alpentøne 2019

17.08.19, 22:00, Haus für Kunst (Eintritt frei)

chuchchepati orchestra (ch, a, i)

eine installation für samowar, acht lautsprecher und orchester | 22:00 – 01:00



besetzung:

Patrick Kessler (Kontrabass; Konzept, Installation)
Dieb 13 (Plattenspieler)
Ludwig Berger (Elektronik)
Julian Sartorius (Drums)

Auch wenn sich ein Zusammenhang aufdrängt, Chuchchepati und Chuchichästli verbindet nichts als ein dreifaches "ch".

Chuchchepati ist ein Stadtteil der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu, aus dem die acht grossen Lautsprecher stammen, die in dieser Installation als oktaphone Installation eingesetzt werden. Sie sind Teil eines Settings mit Echtzeit-Soundtracks für eben jene Lautsprecher, Musiker und einen Samowar. Das durstige Publikum wird mit einem sibirischen Teekocher ins Geschehen eingreifen und so am Sound und dessen Entstehung aktiv mitwirken.

Der Appenzeller Kontrabassist, Experimentalmusiker, Klangkunstvermittler und Kurator der«KLANG-MOOR-SCHOPFE» in Gais, Patrick Kessler, bringt Menschen und installierte Technik zusammen. Die Besetzung des Orchesters ist variabel. Die Installation im Garten des Haus für Kunst ist kommunikativ, partizipativ und jederzeit offen begehbar.